

Wegzeit im Rahmen der Pfadiwerkwoche 2008 in Krekel

Thema: Gott gibt Kindern Recht!

Lieder :

Wo zwei oder drei
Shalom chaverim
Kleines Senfkorn Hoffnung
Kriecht aus eurem Schneckenhaus

Begrüßung, Kreuzzeichen und Einleitung (Welches Recht hat euch diese Woche besonders gefallen? Heute hören wir etwas von Gottes Rechten und Gottes Gerechtigkeit...)

Lied

(Jesus war – auch wenn der Vergleich nicht erlaubt ist, da er ja immer auch Gott ist – ein bisschen wie Baden Powell – er versammelte Menschen, weil er ihnen etwas zu sagen hatte – oft Streitigkeiten, wer ist der wichtigste!...deshalb häufig Gleichnisse...)

Bibeltext (erzählt): Mt 20, 1-16 – Trauben als Anschauungsmaterial; Begriff „Tagelöhner“ klären; Beispiele aus dem Leben: „gerechter Lehrer“, Spiel: Reise nach Jerusalem...)

- Wie empfindet ihr die Geschichte?
- Ist das gerecht?
- Was erzählen die Arbeiter wohl auf dem Heimweg?
- Was bedeutet Gerechtigkeit, was ist denn gerecht?
- Es kommt auf die Haltung an, auf NACHFOLGE; Gottes Güte kommt im Leben Jesu zum Ausdruck; Gottes Gerechtigkeit ist frei von Leistungs- und Anspruchsdenken
- Gott gibt den Kleinen recht

Lied

Überleitung zum Vaterunser

- Gott gibt vor allem auch den Kindern recht – Bibeltext anklingen lassen – deshalb beten wir zusammen das Vaterunser und zeigen: Wir halten zusammen, weil wir die Gemeinschaft brauchen, weil Gott uns wichtig findet, weil wir zeigen wollen, dass Gott unser Freund ist...

Lied

Gebet

Guter Gott,
wir möchten eintreten für das, was du gerecht findest. Gib uns die Kraft, jeden Menschen wichtig zu nehmen. Lass uns das auch tun, wenn uns kalter Wind entgegentürmt und es schwierig wird.
Wir möchten Gerechtigkeit. Wir lassen uns nicht hinters Licht führen.
Sei du der Freund an unserer Seite, damit uns das gelingt.
Dazu segne uns...Amen.

Lied

Verteilen der Gebetswürfel-Bastelvorlagen